

erstellt: 11.11.2018

## **Curaluna: Erkennt feuchte Windeln - bei jung und alt**

**O-Ton:** Dr. Frank Steinmetz, Geschäftsführer, Curaluna GmbH, 60437 Frankfurt am Main

**Länge:** 5:21 (6 O-Töne, einzeln einsetzbar)

**Autor:** Harald Schönfelder

**Info:** Erst feuchte Windeln, dann gereizte Haut, dann Schreie. Wenn Babys untenrum nicht trocken sind, kann auch eine Erkrankung die Folge sein. Aus diesem Grund gibt es den Feuchtigkeitssensor für Windeln. Das kleine Gerät passt auch an Windeln für Erwachsene. Misst es Feuchte, alarmiert es per Smartphone. Das soll übernächtigen Eltern helfen und den gestressten Pflegekräften oder pflegenden Angehörigen.

### **Steinmetz antwortet auf folgende Fragen:**

1. Wie sind Sie auf die Idee des Nässesensors gekommen?
2. Und so einen Sensor gab es bisher nicht?
3. Warum nutzen Sie dann den Sensor aus Taiwan? War das eine parallele Entwicklung?
4. Ist der Sensor nur für Kinder gedacht oder auch für Erwachsene, also Pflegebedürftige?
5. Warum ist eigentlich ein schneller Windelwechsel wichtig?
6. Ist der Sensor wiederverwendbar?
7. Nun sitzt der Sensor außen auf der Windel, die Flüssigkeit ist innen mehr oder weniger aufgesaugt. Ist da nicht der "Schreisensor" des Babys schneller als die Technik?
8. Und es funktioniert auch im Schlaf.

zum Beitrag gehörende mp3-Datei:

Medica\_2018\_Windel\_Feuchtigkeitssensor\_Curaluna\_OTN.mp3